

Ein Nachtsportfest bereiten die Schönborner vor

Leitungen der BSG, FDJ, LPG und Rat fanden sich zu guter Gemeinschaft – Kulturplan zur Vorbereitung der 16. Arbeiterfestspiele



SCHÖNBORN.

Mindestens dreimal wöchentlich erhelten abends große Strahler den im Herbst des Vorjahres wieder in Ordnung gebrachten

Sportplatz. Sportler der BSG Lokomotive Lampertswalde trainieren hier unter Flutlicht. Sie und Jugendliche des Ortes richteten den Platz her und installierten die Leuchten. Der sportbegeisterte LPG-Vorsitzende Erich Wenzel sicherte die Stromzuführung von der LPG. Vorgesehen ist, den Schönborner Platz später als Ausweichplatz für die BSG Lokomotive Lampertswalde auszubauen.

Das regelmäßige Treiben auf dem Sportplatz ließ bei den Schönbornern den Gedanken aufkommen, den Platz schon jetzt mehr als nur zu Trainingszwecken zu nutzen. Anfang des Jahres erarbeiteten sie in Vorbereitung der 16. Arbeiterfestspiele ihren Jahreskulturplan. In diesem nahmen sie zwei große massensportliche Veranstaltungen auf. Für den 28. Mai wird ein Nachtsportfest vorbereitet. Acht bis zehn Mannschaften werden sich an diesem

Abend im Kleinfeldfußball messen. An einem Schießstand kann um die „Goldene Fahrkarte“ geschossen werden, und zum Tischtennisspiel wird in der großen Halle der LPG eingeladen. Am folgenden Sonnabend erwartet alle ein großer Sportlerball im Gasthof. Ein weiteres Sportfest wird dann am 17. Juli stattfinden.

Der Rat der Gemeinde, die FDJ-Leitung, der LPG-Vorstand und die Leitung der BSG Lokomotive haben sich für die Vorbereitungen zu einer guten Gemeinschaft zusammengefunden. Besonders aktiv sind der LPG-Vorsitzende Erich Wenzel, der FDJ'ler Jürgen Ermeler, Oswin Siepmann von der BSG und vom Rat Abgeordneter Gerhard Kühne.

Die Vorbereitungen auf die Sportfeste ließen den Wunsch nach mehr kulturellen Erlebnissen und geselligen Zusammenkünften aufkommen. Seit Jahren fand deshalb auch wieder ein Faschingsvergnügen statt. 44 Frauen starteten zu einer Stadtrundfahrt nach Dresden und besuchten die Rabenauer Mühle. Und nach dem Jahreskulturplan erwarten die Schönborner noch mehr Veranstaltungen, mit denen zum Tanz, zu Geselligkeit, Unterhaltung und Spiel eingeladen wird.